

Veranstaltungsort

Universitätshauptgebäude
Senatssaal

Justus-Liebig-Universität
Ludwigstr. 23
35394 Gießen

Tagungsleitung

Prof. Dr. Naime Çakir-Mattner

Islamische Theologie

Prof. Dr. Philipp David

Evangelische Theologie

Prof. Dr. Ansgar Kreuzer

Katholische Theologie

Prof. Dr. Yaşar Sarikaya

Islamische Theologie

Prof. Dr. Christian Spieß

Christliche Sozialwissenschaften • Linz

Anmeldung bis zum 11. Oktober 2019 bei

Jana Kaiser

Tel: 0049-641-99-27141

Fax: 0049-641-99-27139

Sekr-Sys@evtheologie.uni-giessen.de

Mit Modernisierung werden tiefgreifende Prozesse sozialen Wandels verbunden: sozialstrukturell etwa Individualisierung, Rationalisierung und Urbanisierung, normativ z.B. die Ausbreitung von Freiheitsrechten und Demokratie. Wie verhalten sich die religiösen Traditionen zu diesen Transformationen, von denen sie zutiefst betroffen sind, die sie herausfordern und zu denen sie beitragen? Die Tagung möchte mit interdisziplinärer Methode und im interreligiösen Vergleich (Christentum, Islam, Judentum) den vielfältigen und hochaktuellen Beziehungen zwischen Moderne und Religion nachgehen. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei den theologischen Reflexionen und ihrer Bedeutung für soziale und religiöse Transformationen.



Interdisziplinäre und interreligiöse Tagung
Theologie[n] und Modernisierung

17. bis 18. Oktober 2019 | Gießen

Förderung



Dr. Buhmann Stiftung
für interreligiöse Verständigung

Tagungsprogramm

17. Oktober 2019

Ab 12:30 Uhr: Ankommen und Stehkafee

13:00–13:15 Uhr: Begrüßung und Einführung:
Theologie und Modernisierung

Sektion I: Frömmigkeit und Lebenswelt

13:15–14:00 Uhr: Islamische Theologie im Kontext der
Moderne – lebensweltliche Aspekte
Naime Çakir-Mattner (Gießen)

14:00–14:45 Uhr: Philanthropie, Vereinskultur und
„neue“ Solidarität? Organisiertes Helfen als Beispiel
religiöser Modernisierung im 19. Jahrhundert
Katharina Stornig (Gießen)

15:15–16:00 Uhr: Modernisierung durch Frömmigkeit?
– Jüdisch-christlicher Austausch im 18. Jahrhundert
Elke Morlok (Frankfurt/Main)

16:00 Uhr: Kaffeepause

Sektion II: Deutungen der Moderne

16:30–17:15 Uhr:
Gesellschaftsdiagnostik und -kritik in der Theologie des
II. Vatikanischen Konzils
Ansgar Kreuzer (Gießen)

17:15–18:00 Uhr: Islamische Theologie im Kontext der
Moderne – ideengeschichtliche Aspekte
Yaşar Sarıkaya (Gießen)

18:30 Uhr Öffentlicher Abendvortrag

im Margarete-Bieber-Saal, Ludwigstraße 34

Modernisierung und Pluralisierung
religiöser Identitäten
Christel Gärtner (Münster/Westf.)

18. Oktober 2019

Sektion III: Krise und Erneuerung

9:00–9:45 Uhr: In der Dauerkrise?
Protestantismus und Modernisierung
Philipp David (Gießen)

9:45–10:30 Uhr: Die jüdische Tradition
als ein Motor gesellschaftlicher Erneuerung?
Elisa Klapheck (Paderborn)

10:30 Uhr: Kaffeepause

Sektion IV: Moderne Paradigmenwechsel?

11:00–11:45 Uhr: Die Bibel als Artefakt –
Paradigmenwechsel in der Bibelwissenschaft
Ute Eva Eisen (Gießen)

11:45–12:30 Uhr: Kopernikanische Wende
in voller Kontinuität zur Tradition:
Politische Ethik des Katholizismus
Christian Spieß (Linz)

12:30 Uhr: Mittagspause

Sektion V: Theologie – quo vadis?

13:30–14:15 Uhr: Welcher Theo? Welche Logik?
Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf „religiöse
Wirklichkeitskommentare“ im 21. Jahrhundert
Frank Thomas Brinkmann (Gießen)

14:15–15:00 Uhr: Tagungsbeobachtungen und
Perspektiven
Marcus Held (Gießen)